



Dresden.
Dresdener

Petition Nr.: P0133/23

Datum: 14. März 2023

P e t i t i o n

Gegenstand:

E-Petition „Die Landeshauptstadt Dresden soll der Initiative 'Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeiten' beitreten"

Petitionstext – Kurzfassung (vollständiger Text - siehe Petition):

Die Verkehrsminister von Bund und Ländern betreiben die Verkehrswende nur in kleinen Schritten. Trippelschritten. Sie sind offensichtlich nicht bereit, sich dieser elementaren Forderung anzunehmen. Deshalb ist es Aufgabe der Kommunen, im Interesse der Bewohner gesetzliche Anforderungen einzufordern. Die Initiative "Lebenswerte Städte" (<https://www.lebenswerte-staedte.de/>) tut dies.

Es ist Zeit, dass es Städten ermöglicht wird, unbürokratisch und in eigener Verantwortung auch auf Hauptverkehrsstraßen Absenkungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vorzunehmen - sei es aus Gründen des Lärmschutzes, der Luftschadstoffbelastung, der Sicherheit oder aus Gründen der Stadtplanung. Das ist auch deshalb nötig, weil wir unseren Kindern eine sichere Umgebung zum Aufwachsen und eine intakte Umwelt für ihre Zukunft hinterlassen wollen und müssen.

Die Landeshauptstadt möge sich deshalb der Initiative "Lebenswerte Städte" anschließen und sie aktiv unterstützen.

Anlagenverzeichnis:

E-Petition mit 803 Unterstützungsunterschriften

Beratungsfolge:

Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	08.03.2023	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	29.03.2023	öffentlich	beschließend